Mitteilungsblatt der Gemeinde Aurach

aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg 17. Januar 2015

Verdienste der Wehrleute gewürdigt

Einen Höhepunkt stellte in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg die Ehrung langjähriger Mitglieder dar.

Für 40-jährige aktive Dienstzeit zeichneten Kreisbrandinspektor (KBI) Holger Frohwieser und Bürgermeister Manfred Merz die Floriansjünger Franz Heumann (links) und Friedrich Schneider (rechts) mit dem Ehrenzeichen in Gold und der Urkunde des Freistaates Bayern aus. Vier Jahrzehnte Feuerwehrdienst sei ein Grund öffentlich geehrt zu werden, sagte Bürgermeister Merz und überreichte ihnen ein Weinpräsent. KBI Frohwieser wusste deren Leistungen, die sie zum Wohle der Allgemeinheit erbracht hätten, zu würdigen. Im Auftrag des Kreisbrandrates Thomas Müller und des Landrates Dr. Jürgen Ludwig bedankte sich der KBI mit je einem Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim Bayerisch-Gmain und mit einem Feuerwehrmesser. Bürgermeister Merz steuerte namens der Kommune ebenfalls je einen Gutschein für die Ehefrauen der beiden Jubilare dazu. Zu den Gratulanten zählten auch Kommandant Ludwig Hillermeier und Vorsitzender Thomas Hillermeier, die sich für die langjährige, treue Mitarbeit mit einem Präsent bedankten.

Gruppenführer Johann Fuchs (re.) sowie dem Leiter der Atemschutzgruppe, Josef Bögelein (li.), die nach Jahrzehnten ihre Positionen zur Verfügung stellten, überreichten die Weinberger Führungskräfte als Anerkennung für die geleistete Arbeit je einen Geschenkkorb.

Für zehn Jahre Zugehörigkeit zur Ortswehr Weinberg wurden acht Feuerwehrdienstleistende sowie für 20 Jahre Treue Stefan Deininger mit je einer Urkunde geehrt.

Anwesend waren v. l. n. r.: Dominik Deininger, Matthias Scheidel, Katharina Fuchs, Georg Bögelein und Markus Lilly

Stefan Deininger

Fortsetzung Seite 2

4

45. Jahrgang
Freitag
23. Januar 2015

Auf ereignisreiches Jahr zurückgeblickt – Feuerwehr Weinberg plant 2017 „große“ Jubiläumsfeier

V. l. n.r.: Carmen Brantsch, Markus Engelhard, Thomas Hillermeier, Ludwig Hillermeier und Christian Boas

Auf ein ereignisreiches Jahr 2014 blickten in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg Kommandant Ludwig Hillermeier und Vorsitzender Thomas Hillermeier zurück. 24 Einsätze und zahlreiche Aus- und Fortbildungen hätten laut Kommandant die Brandschützer herausgefordert. Aber auch die Geselligkeit ist den Ausführungen des Vorsitzenden Thomas Hillermeier zufolge nicht zu kurz gekommen. Unter anderem hatte man einen Ausflug zur Partnerschaftswehr Dorfhain in Sachsen unternommen, beim Pfingst-Gauditurnier mitgewirkt und wiederum ein Grillfest abgehalten, das dank des routinierten Teams hervorragend verlaufen sei. Allen Mitgliedern, Funktionsträgern und Helfern zollte der Vorsitzende für das „gute Miteinander“ seine Anerkennung. Im Hinblick auf die in 2017 geplante 125-jährige Jubiläumsfeier, so der Vorsitzende, sei im Festausschuss bereits Konkretes beschlossen worden. So soll es eine „große“ dreitägige Feier vom 7. bis 9. Juli 2017 mit einem 2000-Mann-Zelt geben. Mit verschiedenen Musikkapellen habe man Kontakt aufgenommen. Am Freitag sei der Festkommers, am Samstag ein bunter Abend, am Sonntag ein Festzug und eventuell am Montag ein politischer Abend vorgesehen. Kommandant Ludwig Hillermeier listete die letztjährigen Einsätze, die sich in sieben Brandfälle, zehn technische Hilfeleistungen, fünf Sicherheitswachen und zwei Fehlalarme gliederten, auf. So seien die Wehrleute beispielsweise zu Verkehrsunfällen ausgerückt, außerdem seien Verkehrsabsicherungen bei kirchlichen und anderen Veranstaltungen, die Beseitigung von Sturmschäden und der Einsatz beim kürzlichen Scheunenbrand in Windshofen zu verzeichnen gewesen. Die rund 20 Schulungen hätten sich auf den Umgang mit Digitalfunk oder auf Gerätekunde bezogen. Zwei Gruppen hätten die Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ mit Bravour bestanden; Christian Pux den Lehrgang „Leiter Atemschutz“ und Michael Stewart den des Gruppenführers erfolgreich in Würzburg absolviert. Die erste Gruppe werde künftig von Josef Bögelein und Christian Boas und die zweite Mannschaft von Markus Engelhard, Michael Stewart und Christian Pux geleitet. Wertvolle Erkenntnisse habe man bei einer Übung im Rahmen der Aktionswoche bei einem fiktiven Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Vehlberg, bei dem das Zusammenwirken der Ortsteilwehren getestet worden sei, gewinnen können. Der Atemschutzgruppe gehörten laut Leiter Josef Bögelein derzeit 20 Aktive, davon drei aus Vehlberg, an. Im letzten Jahr seien acht spezielle Übungen abgehalten und ein Einsatz beim Scheunenbrand in Windshofen zu verzeichnen gewesen. In der Jugendwehr engagierten sich derzeit fünf Anwärter. Zusammen mit den sechs Jugendlichen aus Windshofen seien im letzten Jahr 34 Schulungen durchgeführt worden, bilanzierte Dominik Deininger. Die Ausbildung habe sich von Geräte- und Fahrzeugkunde bis hin zum Proben für die Deutsche Leistungsspange erstreckt. Wie im vergangenen Jahr wolle man sich auch heuer wieder beim Flurputz und bei der Ferienaktion engagieren. „Ihr macht eine super Arbeit“, lobte Bürgermeister Manfred Merz, der sich beeindruckt von den vorgetragenen Berichten zeigte. Er sei froh, dass es in der Gemeinde gut ausgebildete Wehrleute gebe, was auch der Vollbrand in Windshofen bestätigt habe. Für die Kommune, so Merz, habe der Brandschutz hohe Priorität, seit 1998 seien hierfür über zwei Millionen Euro investiert worden. Kreisbrandinspektor Holger Frohwieser zollte den Weinberger Wehrleuten seinen Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft. Er fand auch anerkennende Worte für die vorbildliche Unterstützung bei Beschaffungen seitens der Gemeinde Aurach.

Weinberger Brandschützer wollen Kinderfeuerwehr – Andrea und Katharina Fuchs übernehmen die Betreuung

Die beiden Lehramts-Studentinnen Katharina (links) und Andrea Fuchs (rechts) stellen sich als Betreuerinnen für die Weinberger Kinderfeuerwehr zur Verfügung.

Die Freiwillige Feuerwehr Weinberg will eine Kinderfeuerwehr auf die Beine stellen, um den Mädchen und Buben von klein auf spielerisch das Thema Feuerwehr nahezubringen. In der jüngsten Hauptversammlung wurden hierfür die Weichen gestellt und diesbezüglich Satzungsänderungen vorgenommen. So wurde einstimmig beschlossen, unter anderem den Passus „Mitglied des Vereins“ dahingehend zu ergänzen, dass „Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, Mitglied des Vereins werden können“. Den Anstoß zur eventuellen Gründung einer Kinderfeuerwehr in Weinberg hat eine Dienstversammlung der Frauen des Bezirks Ansbach Land 4 gegeben, bei der diese Möglichkeit der Nachwuchsarbeit aufgezeigt worden ist. Die beiden engagierten jungen Feuerwehrfrauen Andrea Fuchs und deren Cousine Katharina Fuchs, beide Lehramts-Studentinnen, hätten sich daraufhin spontan bereit erklärt, wie sie im Gespräch mitteilten, diesen Vorschlag in der Ortswehr Weinberg in die Tat umzusetzen. Im Rahmen der Hauptversammlung stellten sie nun ihren Plan vor. Bislang, so Andrea Fuchs, war es entgegen anderer Vereine bei der Feuerwehr nicht möglich gewesen, Kindern vor dem zwölften Lebensjahr Aktivitäten anzubieten. Zielgruppe seien also die Sechs- bis Zwölfjährigen, die sich ansonsten anderen Freizeitangeboten widmen würden. Die Zusammenkünfte dienten laut Andrea Fuchs unter anderem der Nachwuchswerbung und der Brandschutzerziehung. In den Gruppenstunden, bei denen mindestens zwei Betreuer anwesend sein müssten, werde man mit den Kleinen die Zeit mit feuerwehrbezogenen Spielen oder Lesen von Büchern verbringen und dabei auf die Brandvermeidung und auf den Umweltschutz eingehen. Geplant sei, sich jeden zweiten Samstag des Monats zwei Stunden im Feuerwehrhaus zu treffen, ging Katharina Fuchs auf das Organisatorische ein. Gut wäre es, wenn seitens des Vereins eine kostenlose Mitgliedschaft und auch der Versicherungsschutz gewährt würde. Unterstützende Zuschüsse könnte es vom Landes-Feuerwehrverband und von der Kommune geben. Für die Weinberger Feuerwehr habe die Jugendarbeit schon seit vielen Jahren hohe Priorität, sagte Vorsitzender Thomas Hillermeier. Man stehe auch diesem Projekt, das im September - vorausgesetzt dass Interesse besteht - gestartet werden soll, voll dahinter, betonte er. „Es ist eine Sache, die man nur unterstützen kann“, meinte Bürgermeister Manfred Merz, der den beiden Studentinnen Anerkennung zollte. Auch Kreisbrandinspektor Holger Frohwieser zeigte sich erfreut darüber, dass man sich in Weinberg schon so frühzeitig um Feuerwehrnachwuchs bemühe. *Text: Werner Wenk*

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 29. Januar 2015 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg, Schleifweg 1.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnungsregularien: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einverständnis mit der Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 07.01.2015
3. Bekanntgaben
4. Hauhaltsberatungen 2015:
   Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, Finanzplan und Investitionsplan 2014 - 2018 mit Anlagen
5. Gemeindliche Bauvorhaben
   5.1 Straßenerneuerung nördlicher Ortsausgang Eyerlohe und Gemeindeverbindungsstraße Eyerlohe Görchsheim: Fällung von Bäumen
6. Bauanträge
   6.1 Bauantrag Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Eyerlohe 13, 91589 Aurach, Fl.-Nr. 616, Gemarkung Büchelberg
   6.2 Abbruchanzeige: Abbruch landwirtschaftliche Gebäude nach Brandschaden und Neubau einer Gerätehalle, Windshofen 28, Fl.-Nr. 2230, Gemarkung Weinberg
   6.3 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Dietenbronn 14, Fl.-Nr. 1282/1, Gemarkung Büchelberg
   6.4 Bauantrag Balkonanbau in Aurach, Stadeler Str. 6, 91589 Aurach, Fl.-Nr. 312/1, Gemarkung Aurach
7. Verordnung der Gemeinde Aurach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet Aurach für das Jahr 2015
8. Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH
   8.1 Interkommunale, integrierte räumliche Entwicklungsmaßnahmen IRE Hesselberg 2014 - 2020 - Anmeldung beim Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
   8.2 Resolution der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH zur Gleichstromtrasse Süd-Ost
9. 13. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Fortschreibung des Teilkapitels B II 1.1.1 (neu) Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen - erneutes ergänzendes Beteiligungsverfahren
10. Eilangelegenheiten
11. Anfragen
    11.1 Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung vom 07.01.2015
    11.2 Neue Anfragen

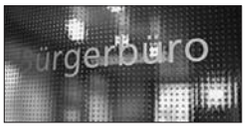
Es sind noch einige wenige Plätze frei.
Wir bitten um baldige Platzreservierung
unter Tel. 09804/91540, barbara.fuchs@aurach.de
oder Tel. 09804/915418, susanne.pamler@aurach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Antragstellung für Agrarumweltmaßnahmen (AUM)

Bis zum Freitag, 27. Februar 2015 ist die Antragstellung für Extensivierungs-Maßnahmen zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach möglich. Anträge, die nach diesem Termin eingehen können nicht berücksichtigt werden. Antragsteller mit auslaufenden VNP-Maßnahmen haben von der Unteren Naturschutzbehörde einen Termin erhalten. Das AELF Ansbach hat keine Termine für die KULAP-Antragstellung vergeben. Manche Landwirte meinen irrtümlich, dass der im Informationsbrief des Landwirtschaftsministers Brunner angegebene Endtermin 27.02.2015, ihr persönlicher Besprechungstermin zur Antragstellung ist. Dies ist nicht so. Das AELF Ansbach bittet deshalb alle AUM-Antragsteller mit ihrem zuständigen Sachbearbeiter rechtzeitig telefonisch einen Termin zur Antragstellung zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-24

Meldung Jobcenter Landkreis Ansbach

Arbeitslose aus dem Gemeindebereich Aurach

Dezember 2014

Arbeitslose nach SGB II (Grundsicherung f. Arbeitssuchende)	bis 25 Jahre	über 25 Jahre	gesamt
	0	12	12
nach SGB III (Arbeitsförderung)	3	21	24

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
  Nächste Abholung: **Donnerstag, 5. Februar 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
  Nächste Abholung: **Donnerstag, 29. Januar 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
  Nächste Abholung: **Mittwoch, 11. Februar 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
  Nächste Abholung: **Donnerstag, 12. Februar 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**
  freitags von 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr (Winterzeit) geöffnet.
- **Grüngut:**
  Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmetmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0171/ 5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**
- **Bauschuttdeponie:**
  Die Bauschuttdeponie wird im Frühjahr 2015 wieder geöffnet. Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/915426.

Schäden an Müllfahrzeugen durch überstehende Äste!

Vielerorts ragen derzeit Hecken und Äste so in den Verkehrsraum, dass die Gefahr besteht, dass durch überstehende Äste Schäden an den Leerungsfahrzeugen entstehen können. Diese Schäden müssen durch den Grundstückseigentümer ersetzt werden. Bitte schneiden Sie deshalb umgehend Hecken und Bäume zurück.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Herausgeber und Redaktion:
Gemeindeverwaltung 91589 Aurach
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de

Büchereien Aurach und Weinberg

Aurach: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

Weinberg: montags von 16.30 bis 18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Franziska Hillermeier

Forstrevier Aurach

Nächste Sprechstunde am **Mittwoch, 28. Januar 2015** von 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier, Mobil-Telefon 0175/7251629.

Blutspendetermin

Montag, 26. Januar 2015, Schule Aurach, 17.30 bis 20.30 Uhr

Der Blutspendedienst weist darauf hin:
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

AGIL-Nachrichten

Radtour von Linz nach Wien in den Pfingstferien

Die Kath. Jugendstelle Herrieden veranstaltet in den Pfingstferien eine Radtour für Jugendliche ab 13 Jahren von Linz nach Wien. Neben dem Kloster Melk gehört das Stift Klosterneuburg bei Wien zu unseren besonderen Ausflugszielen. In Wien stehen der Besuch von Schloss Schönbrunn und der Parkanlage sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt mit seinen wunderschönen Cafés auf dem Programm. Auch ein Gottesdienst im Stephansdom ist geplant und der Besuch eines Heurigenlokals oder des Praters mit dem Riesenrad. Im Preis von 399,- Euro sind die Anreise mit dem Bus, die Unterkunft in Hotels bzw. Jugendherbergen, Halbpension und Eintrittspreise enthalten.
Anmeldeformular erhältlich bei der Kath. Jugendstelle Herrieden, Deocarplatz 3, 91567 Herrieden, Tel. 09825-5336
Mail: jugs.herrieden@bistum-eichstaett.de

Region Hesselberg

Herzliche Einladung

zur Großkundgebung gegen die Monstertrasse durch Ries und Region Hesselberg am Sonntag, 25. Januar 2015, 13.30 Uhr

Beginn der Ansprachen um 14.00 Uhr auf dem Oettinger Marktplatz. Es sprechen:

- Petra Wagner, 1. Bürgermeisterin Oettingen i. Bay.
- Stefan Rößle, Landrat Lkr. Donau-Ries
- Dr. Wulf-D. Kavasch, 1. Bürgermeister Hohenaltheim und Vorsitzender des Vereins Rieser Kulturtage e. V.
- Mandatsträger der Region
- Werner Roßkopf für die Bürgerinitiativen gegen die Stromautobahn

V. i. S. d. V.: Verein Rieser Kulturtage e. V., Dr. Wulf-D. Kavasch, Schulstr. 5, 86745 Hohenaltheim, Verein RKT e. V.

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 23. Januar 2015, Stammtisch.

Jugendfeuerwehr:
Freitag, 30. Januar 2015, 18.30 Uhr, Übung.

FFW Weinberg

Freitag, 23. Januar 2015, Stammtisch ab **19.00 Uhr.**

FFW Windshofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 24.01.2015 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Kommandanten, 4. Bericht des Jugendwartes, 5. Grußworte der Ehrengäste, 6. Ehrung, 7. Bericht des 1.Vorsitzenden, 8. Bericht des Schriftführers, 9. Bericht des Kassenwartes, 10. Bericht des Kassenwartes der Jugendkasse, 11. Bericht der Kassenprüfer, 12. Entlastung der Vorstandschaft, 13. Wahl der Kassenprüfer, 14. Wünsche, Anträge, Sonstiges
Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist selbstverständlich!
gez. die Vorstandschaft

FFW Vehlberg

Voranzeige
Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 28. März 2015 um 19.30 Uhr im Hotel Wender statt.

Altersjubilare

Wir gratulieren!

25. Januar 2015
Ludwig Lorenz, Windshofen,
83 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach

Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de

5. Woche vom 24. Januar 2015 bis 1. Februar 2015
Samstag, 24. Januar 2015 – hl. Franz von Sales
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Johann u. Hans Sorg [53]
Sonntag, 25. Januar 2015 – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr hl. Amt + Anna u. Andreas Göppel [41]
Ged. + Theresia, Brüder u. Eltern Hufnagel [44]
Mittwoch, 28. Januar 2015 – hl. Thomas von Aquin
8.30 Uhr hl. Messe + Geschwister Göttler u. Angeh. [75]
Donnerstag, 29. Januar 2015
18.30 Uhr hl. Amt + Marianne Binder [258]
Freitag, 30. Januar 2015
18.00 Uhr Benefizkonzert anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Manfred Merz, mit Harmonic Brass und dem Bürgermeisterchor des Landkreises Ansbach
Samstag, 31. Januar 2015 – hl. Johannes Bosco
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Lorenz u. Theresia Nefzger [32]
Ged. + Sebastian Weineis u. Großeltern [36]
Ged. + Ludwig (Albert) Buckel [55]
Sonntag, 1. Februar 2015 – 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Kerzenbedarf
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe
Ged. + Nadja Tremml u. Großeltern [03]
Ged. + Reinhard Görlich u. Eltern [17]

Kath. Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach

5. Woche vom 25. Januar bis 1. Februar 2015
Sonntag, 25. Januar 2015 –
3. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Ged. + Franz u. Rosa Dettenthaler [01]
Dienstag, 27. Januar 2015 – hl. Angela Merici
18.30 Uhr hl. Amt + Wolfgang u. Christa Hasselmeier [12]
Freitag, 30. Januar 2015
18.00 Uhr **Aurach:** Benefizkonzert anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Manfred Merz, mit Harmonic Brass und dem Bürgermeisterchor des Landkreises Ansbach
Sonntag, 1. Februar 2015 – 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Kerzenbedarf
8.30 Uhr hl. Amt mit Kerzenweihe
+ Franz Schlorhaufer u. Johann Berndanner [110]
Ged. + Notburga, Ludwig u. Andreas Neidermeier

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 5 in Ansbach

Sebastians-Bruderschaftsfest
Vergangenen Sonntag beging die Pfarrgemeinde Aurach ihr Sebastians-Bruderschaftsfest. Den Festgottesdienst – musikalisch mitgestaltet vom Auracher Frauenchor „Choralis“ sowie dem Neunstetter Bläserensemble - zelebrierte Herr Pfarrer Dr. Umeh. Bei der feierlichen Andacht am Nachmittag mit Prozession durch die Pfarrkirche fungierte Herr Kaplan Michael Wohland aus Schillingsfürst als Festprediger. Elf Kinder und zwei Erwachsene wurden neu in die Bruderschaft aufgenommen. Ihnen wurde die Reliquie des hl. Sebastian aufgelegt und sie erhielten vom Präfekt der Bruderschaft, Herrn Johann Christ, eine Aufnahmeurkunde überreicht.

Neujahrsempfang der Pfarrgemeinden Aurach und Weinberg
Auch heuer waren wieder alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen der beiden Pfarrgemeinden Aurach und Weinberg zum Neujahrsempfang eingeladen.

Nach einem gemeinsam gefeierten Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Aurach fanden sich alle im Pfarrsaal ein, wo sie von der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Aurach, Frau Irmgard Feuchter, mit einer kurzen Ansprache begrüßt wurden.
Anschließend dankte Herr Pfarrer Dr. Umeh den vielen Pfarrangehörigen, die in den verschiedenen kirchlichen Gremien, Diensten und Institutionen - ob haupt- oder ehrenamtlich - tätig sind, für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement sowie die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr und sprach ihnen dafür Lob und Anerkennung aus. Für das Neue Jahr 2015 wünschte er Gottes Segen für ein weiterhin so zielstrebiges Miteinander, das allen Freude bereiten möge.

Voranzeige:

Senioren-Pfarrfasching

Der Pfarrgemeinderat Aurach lädt alle Senioren/-innen und Alleinstehenden am

Sonntag, dem 01. Februar 2015, um 14.00 Uhr

zum Senioren-Pfarrfasching in den Pfarrsaal Aurach ein.

Wir haben einige lustige Überraschungen vorbereitet und würden uns freuen, viele Gäste zu einem fröhlichen und unterhaltsamen „närrischen" Nachmittag begrüßen zu dürfen! Besondere Einladung ergeht auch wieder an unsere gehbehinderten Senioren, denen Mitglieder der Malteser die Treppe hochhelfen werden.

gez. Pfarrgemeinderat Aurach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach

Sonntag, 25. Januar 2015
8.30 Uhr **Gottesdienst im Evang. Gemeindetreff Aurach**
9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Prädikant Schwemmbauer

Sonntag, 1. Februar 2015
9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz

Sonntag, 25. Januar 2015
9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz
10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl
beide in den jeweiligen **Gemeindehäusern** mit Dekan Hacker
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 28. Januar 2015
17.00 Uhr Konfi-Unterricht
Donnerstag, 29. Januar 2015
19.30 Uhr Posaunenchor
20.30 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 01. Februar 2015
9.00 Uhr Gottesdienst in Dombühl
10.15 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz
beide in den jeweiligen **Gemeindehäusern** mit Pfr. Lindner
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Bürozeiten:
Das Sekretariat ist in der Regel Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr besetzt.

Pfarramt der KG Dombühl/Kloster Sulz
i. A. Sabine Strauß

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen

Freitag, 23. Januar 2015
Evang. Jugendhaus:
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
Evang. Jugendhaus: 14.15 Uhr Jungschar „Die Spatzen"
Gemeindehaus: 15.30 Uhr Jungschar für Buben und Mädchen

Samstag, 24. Januar 2015
Praxisklinik: 18.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25. Januar 2015
Schlossk. Thürnhofen: 9.00 Uhr Gottesdienst
Haus am Kirchplatz: 9.30 Uhr Gemeindebücherei geöffnet
Stiftskirche: 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst, anschließend gemeinsamer Brunch im Gemeindehaus
Weinberg: **10.15 Uhr Gottesdienst**
Mittwoch, 28. Januar 2015
Senioren- u. Pflegeh.: 9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 29. Januar 2015
Haus am Kirchplatz: 19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend Sprengel II und IV

Vereine und Verbände

SSV Aurach

Buchhaltung
Liebe Vereinsmitglieder, bitte melden Sie umgehend Änderungen der Wohnanschrift oder der Bankverbindung unter den Telefonnummern 939690 oder 272. Vielen Dank.

Schlachtschüssel im Sportheim
am Freitag, 23. Januar 2015 ab 17.00 Uhr. Das SSV-Team.

Schützengesellschaft Aurach

Der **Kartenvorverkauf für den Faschingsball des Schützen- u. Gesangvereins** am Samstag, den 07.02.2015 ab 20.00 Uhr, findet noch einmal diesen Freitag 23.01. ab 19.30 Uhr im Schützenheim statt. Es sind noch Karten vorhanden. Die Karten können zum Preis von je 6,- € (Abendkasse 7,- €) pro Person erworben werden. Freuen Sie sich auch dieses Mal wieder auf unser tolles Showprogramm und fetzige Musik mit der Band „Rock Beats". Unser diesjähriges Motto lautet „Auf der Alm da gibt´s koa Sünd".

Kinder- und Jugendförderverein Weinberg

Kindergebrauchtwaren-Frühjahrsbasar in der Schulturnhalle Weinberg
Warenannahme: Samstag, 07.02.2015 von 14.00 – 16.00 Uhr
Verkauf: Sonntag, 08.02.2015 von 14.00 – 16.00 Uhr
Warenrückgabe: Sonntag, 08.02.2015 von 19.00 – 20.00 Uhr

Am Sonntag bieten wir von 14.00 – 16.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke zu familienfreundlichen Preisen sowie eine Kinderbetreuung mit Bastelecke an.
Artikellisten sind in den Kindergärten Weinberg und Aurach, in den Sparkassen Weinberg und Aurach, der VR Bank Weinberg sowie bei Schreibwaren Ruck in Feuchtwangen erhältlich. Wenn Sie uns beim Rücksortieren am Sonntag von 16:00 bis ca. 18.00 Uhr helfen möchten, können Sie sich gerne unter Telefon 09804/7277, Frau Elke Gasche, melden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kinder- und Jugendförderverein Weinberg e. V.

WERBUNG...

...DIENT DEM KUNDEN –
...UND DEM GESCHÄFTSMANN!

Gartenbauvereine Aurach und Weinberg

Auch heuer ist es möglich, aus dem Januarheft 2015 des Gartenratgebers Sämereien zu bestellen. Ebenso werden Sämereien vom Tomatenexperten Robert Meier aus Jochsberg angeboten.
Er bietet ca. 140 verschiedene Sorten, zum Teil ungewöhnliche und vergessene Tomatensamen an.
Die Sortenvielfalt mit Bildern kann unter www.romei.biz angesehen werden. Bestellungen nehmen bis 31. Januar 2015 Familie Bögelein, Aurach, Tel. 546 und Eduard Hillermeier, Weinberg, Tel. 7268 entgegen.

Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach

Kindervolkstanzgruppe
Am Samstag, **24.01.2015,** findet ab 10.00 Uhr für die kleinen und um 10.45 Uhr für die großen Kinder eine Kindervolkstanzübungsstunde in der Schulturnhalle in Aurach statt.
Kommt bitte zahlreich. Auch neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!

Bürgerinitiative „GEGENWIND"

Die Bürgerinitiative hat am 15.01.2015 bei Herrn Bürgermeister Manfred Merz erneut 47 Unterschriftenlisten mit weiteren 842 Unterschriften „gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Feuchtwangen zur Ausweisung eines Standorts für eine Windkraftanlage bei Vorderbreitenthann, Fl.-Nr. 110/1, Baarwald" übergeben. Bei den Unterschriften-Aktionen sind insgesamt 1425 Unterschriften gesammelt worden. Diese Unterschriftenlisten wurden bereits Herrn Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreicht, des Weiteren ist geplant, die neuen Listen an die Stadt Feuchtwangen zu übergeben.
gez. Bürgerinitiative „GEGENWIND" (Kolb, Lechner, Czech)

Fischerverein Weinberg 75

Am Sonntag, den 25.01.2015 findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung 2015 im Sportheim in Weinberg statt.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Jahresrückblick 2014, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, 7. Bericht des Gewässerwarts, 8. Wünsche und Anträge, 9. Ausgabe der Jahreskarten 2015, 10. Bekanntgabe der Jahrestermine 2015
Um vollständiges Erscheinen wird gebeten. Euer Vorstand

Frauentreff

Am **Mittwoch, den 4. Februar 2015** treffen wir uns ab **18.30 Uhr in Weinberg im Pfarrhaus** zu einem Spieleabend. Bitte bringt eigene Spiele mit, welche ihr gerne spielt.
gez. F. Kleeberger

Sonstiges

SVLFG – Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Windwurf sicher aufarbeiten
Die Stürme der vergangenen Wochen haben in weiten Teilen Deutschlands schwere Waldschäden verursacht. Entwurzelte oder abgebrochene Bäume aufzuarbeiten, erfordert hohe Fachkenntnis und gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis.
Die Aufarbeitung von Sturmholz zählt zu den besonders gefährlichen Waldarbeiten. Das zeigt die Statistik der schweren und tödlichen Forstunfälle. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät dazu, möglichst Großmaschinen bei der Aufarbeitung von Windwurf einzusetzen. Mit Harvester und Rückewagen wird das Unfallrisiko deutlich reduziert. Adressen von Forstprofis erhalten interessierte Waldbesitzer über ihr zuständiges Forstamt.
Bei der Waldarbeit lohnt sich ein regelmäßiger Blick in die Baumwipfel. Abgebrochene Äste oder auch größere Teile von Baumkronen werden bei Stürmen häufig abgerissen und verfangen sich in den Wipfeln. Bei Wind oder bei der Fällung anderer Bäume fallen solche Äste dann oft unerwartet herunter und können zu schwersten Kopfverletzungen führen, wenn kein Helm getragen wird.

europaweit gebührenfrei

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.